

Fußball am Donnerstag

Kreisliga
 19 Uhr:
 TSV Sonnenberg - FC Ger. Barbecke
 SV Gr. Lafferde - SV Herta Equord
 SV Lengede II - TSV Edemissen II

Leistungsklasse
 19 Uhr:
 SV Bosphorus II - SV Stederdorf
 SG Solschen - TSV Essinghausen I

1. Kreisklasse Nord
 18 Uhr:
 TSV Marathon Peine - TSV Wipsh. II
 18:30 Uhr:
 TSV Rietze-Alvesse - SSV Plockhorst

1. Kreisklasse Süd
 18 Uhr:
 TSV Handorf - SV Woltwiesche II
 TSV Dungenbeck II - TSV Denstorf
 18:30 Uhr:
 FC Pf. Broistedt II - TUS Oberg
 TSV Bodenstedt - MTV Wedtlens. II

2. Kreisklasse Nord
 19 Uhr:
 SSV Plockhorst II - SV Schmedenst.

„Das wird ein schönes Kampfspiel“

Fußball-Kreisliga: SV Lengede II erwartet TSV Edemissen II zum Kellerduell

Nicht nur drei Punkte, sondern auch ein bisschen Sicherheit gibt es heute Abend im Kellerduell der Fußball-Kreisliga zu gewinnen. Da nach derzeitigem Tabellenstand in der Bezirksliga zwei Peiner Teams absteigen, würde es in der Kreisliga auch den Drittlezten erwischen. Das ist der TSV Edemissen II – und der muss heute Abend beim nur einen Punkt besseren SV Lengede II antreten.



Nicht ins Fallen kommen: Edemissens Reserve (rote Stutzen) kann mit einem Sieg heute Abend Lengede II überholen.

nur Germania Blumenhagen einen Punkt ab, „aber kämpferisch sind die richtig stark“, warnt Zemitis und prophezeit: „Das wird ein schönes Kampfspiel werden.“ Das Hinspiel gewann Edemissen zum Saisonauftakt mit 2:1. Nur noch 14 Tore erzielte der TSV in den folgenden 15 Spielen. „Im Sturm fehlt uns die Durchschlagskraft“, räumt TSV-Trainer Heinz Wippich ein. Mit drei Treffern sind Mi-

HINTERGRUND

Personalien

Der SV Lengede II muss im Kellerduell der Kreisliga heute Abend auf Leistungsträger wie den rotgesperrten Kapitän Sebastian Korner, Alexander Jahn, Dennis Wodarka, Stefan Linster, Rinaldo Kastier, Daniel Plünnecke oder Manuel Beyer verzichten. Beim TSV Edemissen II sind die Einsätze der angeschlagenen Spieler Niklas Lonemann und Marius Plothe fraglich. cm

chel Trautmann, Kevin Winkler und Bescher Neman bereits die erfolgreichsten Edemisser Torschützen. Dennoch geht er optimistisch in das Kellerduell. „Alle haben in der Vorbereitung gut gearbeitet. Uns zu besiegen, ist nicht so einfach. Wir spielen auf Sieg, aber ich könnte auch mit einem Remis leben“, sagt Wippich.

Die Partie sei zwar wichtig, aber vorentscheidend nicht. „Die Saison ist noch lang, ich bin mir sicher, die Abstiegsfrage wird bis zum Schluss spannend bleiben.“ cm

Enno Wulfes trifft zum Sieg

Die Siegesserie von Rot Weiß Groß Gleidingen in der Fußball-Leistungsklasse wurde am Dienstagabend gestoppt. Die Gäste aus Wipshausen dagegen blieben auch im zehnten Spiel infolge ungeschlagen.

Rot Weiß Groß Gleidingen – TSV Wipshausen 1:2 (1:1). Die Partie war stets fair – auch dank des souveränen Schiedsrichters Dietmar Seidel vom VfL Woltdorf. „Es war ein Arbeitssieg, bei dem wir auch eine gehörige Portion Glück hatten“, sagte TSV-Coach Jörn Kamp. Der knüppelharte Platz habe seinem Team sehr zugesetzt.



Enno Wulfes

„In der zweiten Halbzeit ist uns die Luft ausgegangen, da bestimmte Wipshausen das Spiel“, sagte Gleidingens Trainer Bernd Bauer. Er sieht das als eine Folge der vielen Spiele in den letzten Tagen und führt als Beispiel die Unaufmerksamkeit seiner Abwehr beim Siegtreffer von Enno Wulfes an. „Das darf nicht passieren.“ Ärgerlich für die Rot Weißen war auch der Lattenkracher von Christian Hotopp fast im Gegenzug. „Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf mehr entsprochen.“

Tore: 1:0 Jakobowski (30.), 1:1 Deneke (33.), 1:2 Wulfes (87.). ma

Gipfeltreffen in Broistedt

Der Tabellenführer der 1. Kreisklasse Süd, FC Pfeil Broistedt, erwartet heute um 18:30 den Tabellenzweiten, Fortuna Oberg, zum Gipfeltreffen.

Pfeil Broistedt II – Fortuna Oberg. Broistedts Co-Trainer Ralf Wysocki möchte nichts davon hören, dass die Mannschaft bei einem Sieg schon „durch“ sei. „Auf uns kommt noch einiges zu.“ Dass immer etwas falsch laufen kann, zeigen die Ergebnisse vom vergangenen Sonntag: „Da hat Oberg plötzlich gegen Bodenstedt zu Hause verloren, der MTV Peine kommt über ein 1:1 in Handorf nicht hinaus, und wir haben uns gegen den TSV Sonnenberg II lange Zeit sehr schwer getan.“

Wysocki erinnert sich an das Hinspiel in Oberg: „Da haben wir bis zur 87. Minute 3:2 geführt, und dann noch mit 3:4 verloren. Das hat richtig wehgetan.“ Trotzdem ist sich der Trainer sicher, dass seine Mannschaft einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft machen wird – „wenn sie ihr Leistungsvermögen abrufen. Wir werden uns sicherlich nicht gegen den Aufstieg wehren. Aber es wird nicht einfach werden.“ ma

Ralf Wysocki

SV Lengede II – TSV Edemissen II. Der SVL geht mit reichlich Rückenwind in die Partie, blieb er doch in allen vier Spielen nach der Winterpause ungeschlagen und überholte den heutigen Gegner. „Wir hatten endlich wieder viele Spieler zur Verfügung“, erklärt Lengedes Spielertrainer Nikolai Zemitis. Doch genau das treffe auf die heutige Nachholpartie nicht zu. „Bisher habe ich erst zehn Spieler zusammen, drei A-Jugendliche sind da bereits eingerechnet“, verdeutlicht Zemitis seine Personalsorgen. Dennoch möchte Zemitis die Erfolgsserie mit seinem Team fortsetzen. Die Edemisser knöpften nach der Winterpause zwar

Bosphorus-Trainer Hikmet Koc erwartet einen Sieg

Fußball-Leistungsklasse: Stederdorf ist heute zu Gast / Solschen will gegen den Favoriten die Null halten

Zwei Nachholspiele stehen am heutigen Donnerstag ab 19 Uhr auf dem Programm der Leistungsklasse.

SV Bosphorus Peine II – SSV Stederdorf. Der SSV Stederdorf steht nur auf Platz 14 der Tabelle – ist aber noch mit mehreren Spielen in Rückstand. Beim Spiel in Bülden am vergangenen Sonntag (1:1) haben die Akteure um Trainer Ralf Stawicki gezeigt, dass sie sich mit diesem Tabellenplatz nicht zufrieden geben.

„Alles andere als ein klarer Sieg gegen SSV Stederdorf wäre für mich eine Enttäu-

schung“, stellt Bosphorus-Spielertrainer Hikmet Koc. „Wir wollen da weitermachen, wo wir beim klaren 6:1 gegen Wendezelle aufgehört haben, und versuchen, unseren guten Tabellenplatz zu festigen.“

SG Solschen – TSV Essinghausen. SG Solschen hat Sonntag gegen TSV Wipshausen 1:4 verloren, dabei aber „gar nicht mal so schlecht gespielt“, wie SG-Trainer Lars Eschholz feststellte. „Aber Essinghausen ist natürlich haushoher Favorit. Wir wollen versuchen, so lange wie möglich kein Gegentor zu bekommen.“ ma



Der SV Bosphorus (schwarzer Dress, hier gegen BSC Bülden) will sich gegen Stederdorf durchsetzen.

Lafferder Rumpftruppe verliert gegen die HSG Nord

Jugendhandball-Landesligen: MTV musste Feldspieler ins Tor stellen / Tabellenführer ohne Probleme beim Schlusslicht

Der B-Jugend der HSG Nord Edemissen reichte eine durchschnittliche Leistung zum Sieg gegen stark ersatzgeschwächte Lafferder. SG-Torfrau Franziska Rother hielt bei den B-Juniorinnen neun Strafwürfe.

C-Juniorinnen

VfL Wolfsburg – MTV Vater Jahn Peine 13:14 (11:9). Nach einer Vier-Tore-Führung gerieten die Jahnerinnen zur Halbzeit mit zwei Treffern in Rückstand. Nach der Pause lieferten sie jedoch eine tolle Abwehrschlacht mit einer starken Karo Kilsbach im Tor. Sie ließen nur noch zwei Gegentreffer zu – davon einen Siebenmeter.

Bis zum Schluss stand das Spiel auf des Messers Schneide, ehe in der Schlusssekunde Angelina Berkhoff nach einem unerwarteten Ballgewinn den Siegtreffer erzielte.

„Meine Mannschaft hat Charakter bewiesen, und darauf bin ich sehr stolz“, sagte Jahn-Trainer Lutz Benckendorf.



Julian Wegner (HSG Nord Edemissen) sieht die Lücke zwischen den Lafferdern Christian Strub (Nr. 4) und Jan Burgdorff (Nr. 10). Ins Tor traf er aber nicht.

MTV: Heiligentag (3), Laura Bührig (5), Hüsing (3), Leni Bührig, Marchefka, Rook, Berkhoff. **HSG Nord Edemissen – VfL Wittingen/Stöcken**

39:12 (23:6). Einfache Partie für den Tabellenersten gegen den Tabellenletzten. Mit Tempo und aggressiver Deckung ließ die HSG den Gegner nicht

ins Spiel kommen. **HSG:** Feldt (2), Marquardt (2), P. Pertile (3), Thurau (6), Pollex (11), Bühle (7), Reiter (4), Brandes (5).

B-Juniorinnen

MTV Gifhorn – SG Zweidorf/Bortfeld II 4:15 (2:7). Die SG überzeugte durch ihr Laufspiel und holte einen klaren Sieg. Torwartin Franziska Rother parierte neun von zehn gegnerischen Strafwürfen.

SG: Reiber, Blume (3), Richter (2), Scholz (5), Zimball (2), Hänsel, Nowak (2).

HSV Vechelde/Woltdorf – TuS Seershausen/Ohof 24:20 (11:10). Seershausen kam immer wieder zu leichten Toren, weil die HSV Probleme in der Abwehr hatte. Die Gastgeberinnen schafften es gerade noch, zur Halbzeit mit einem Tor zu führen. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung steigerte sich die HSV im zweiten Durchgang. „Am Ende war es ein verdienter Sieg. Die Spielerinnen haben gezeigt, dass sie nicht umsonst an der Tabellen Spitze stehen“, sagte HSV-Trainer Martin Löwe.

HSV: Günther (4), Scholz (6), Naumann (4), Fiedler (5), Bock, Grobe (2), Letzel (2).

B-Jugend

MTV Groß Lafferde – HSG Nord Edemissen 26:31 (7:12). Die Lafferder mussten auf den erkrankten Robert Schröder und ihren verletzten Torhüter Alexander Lempart verzichten. Feldspieler Jan-Henrik Nikutowski ging ins Tor. Im Spiel verletzte sich auch noch Julien Reimann. „Mit den Fehlenden wäre ein Sieg möglich gewesen“, meinte MTV-Trainer Dennis Böhn.

Bei der HSG herrschte dagegen trotz des Sieges Unzufriedenheit. Chancen vergeben, fehlende Konzentration, gescheiterte Einzelaktionen bestimmten die Partie. HSG-Trainer Timo Seffer kritisiert: „Zwar führten viele Einzelaktionen zum Erfolg, jedoch macht man sich das Leben so nur schwerer.“

HSG: J. Streit (2), M. Streit, Bendrien (3), Ziball (7), Müller (5), Holsteiner (2), Behrens (8), Köther, Hillegeist (2).

Groß Lafferde: Stolz, Strub, Reinecke (4), Reimann (2), Bachmann (3), Burgdorff (4), Bode, Meyer (9/2), Schaper. jha